



# ANGELN IN SACHSEN

INFORMATIONEN FÜR INTERESSIERTE UND NEUEINSTEIGER

[PFLEGEN · SCHÜTZEN · HEGEN]

# INHALTSVERZEICHNIS

- 3 VORWORT**
- 4 ANGELN IN SACHSEN – WIE WERDE ICH ANGLER UND WO KANN ICH ANGELN?**
  - 6 Kinder und Angeln
  - 6 Informationen Gewässerfläche
  - 7 Allgemeine Informationen
- 8 WARUM MITGLIED IN EINEM UNSERER 600 VEREINE WERDEN?**
  - Vereinsleben & Angeln
  - Teilnahme an Weiterbildungen und Schulungen
  - Verbandszeitschrift „Fischer & Angler in Sachsen“
  - Nutzung unserer Materialien
- 10 UNSERE ANGELGEWÄSSER – SACHSENWEITES KURZPORTRÄT AUSGEWÄHLTER GEWÄSSER**
  - 12 Restsee Dreiweibern
  - 13 Talsperre Bautzen
  - 14 Kiesgruben Luppä
  - 15 Haselbacher See
  - 16 Stausee Glauchau
  - 17 Zschopau
- 18 DER LANDESVERBAND SÄCHSISCHER ANGLER E. V.**
  - 18 Verbandsstruktur
  - 19 Verbandsaufgaben
  - 19 Mitgliederentwicklung
- 20 UNSERE REGIONALVERBÄNDE KURZ VORGESTELLT**
  - AVE – Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V.
  - AVS – Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V.
  - AVL – Anglerverband Leipzig e. V.
- 22 WEITERE INFORMATIONEN UND ANSPRECHPARTNER**



## LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER ...

... was macht eigentlich das Angeln so interessant und reizvoll?

Aus meiner Sicht als langjähriger Angler und Präsident des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V. liegt der Reiz des Angelns in der Fähigkeit, die Natur in ihrer Schönheit und Einmaligkeit zu genießen und mit unseren Mitteln zu erhalten und zu pflegen. Die Anziehungskraft des Angelns liegt aber ebenso im Erleben der Gemeinschaft, sei es im Verein oder in der Familie sowie im Austausch von Erfahrungen und Erlebnissen.

Angeln ist wahrscheinlich eine der letzten naturnahen und zugleich entspannenden Passionen in unserem oft hektischen und von Terminen geprägten Alltag.

Wir als Landesverband Sächsischer Angler e. V. setzen uns dafür ein, dass uns diese Passion auch weiterhin erhalten bleibt.

Diese Broschüre gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Angeln in Sachsen“ und soll die Neugier und das Interesse an der Angelfischerei wecken.

Viel Freude beim Lesen und PETRI HEIL!

**Friedrich Richter**

*Präsident des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V.*

**ANGELN  
IN  
SACHSEN**



# WIE WERDE ICH ANGLER UND WO KANN ICH ANGELN?

## KINDER UND ANGELN

### KINDER UNTER 9 JAHREN

- erhalten weder Fischerei- noch Erlaubnisschein
- dürfen bei volljährigen Fischereischein- und Erlaubnisscheininhabern mitangeln
- Bedingung: keine eigene Angel, dürfen aber die Angel des erwachsenen Anglers auswerfen und unter Aufsicht den Drill durchführen
- dürfen lebenden Fisch nicht abködern, betäuben oder töten

### KINDER ZWISCHEN 9 UND 16 JAHREN

- Erlaubnisscheinplicht
- erhalten Jugendfischereischein ohne Fischereiprüfung
- dürfen nur in Begleitung eines volljährigen Fischereischeininhabers angeln, es sei denn, der Jugendliche ist seit mindestens 1 Jahr Mitglied in einem Angelverein
- ab 14 Jahren: staatliche Fischereiprüfung möglich, um Fischereischein zu erhalten; Vorbereitungslehrgang kann entfallen, wenn Jugendlicher seit 2 Jahren im Angelverein organisiert ist

### JUGENDLICHE AB 16 JAHREN

- Erlaubnisscheinplicht
- Fischereischeinplicht

### GEWÄSSERFONDS

- Vereinbarungen der Verbände innerhalb Sachsens und überregional:
  - Mitglieder der sächsischen Regionalverbände können in allen von diesen Verbänden gepachteten Gewässern angeln, außer in Salmoniden- und Fischereipachtgewässern
  - durch Verträge mit folgenden Landesanglerverbänden können Mitglieder in deren Pachtgewässern das ganze Jahr kostengünstig angeln:  
LAV Brandenburg, LAV Sachsen-Anhalt, Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen, LAV Thüringen, LV Berlin, LAV Mecklenburg-Vorpommern, LAV Niedersachsen

### GEWÄSSERATLAS UND GEWÄSSERVERZEICHNIS

- die Gewässer unserer drei Regionalverbände sind in den jeweiligen Gewässeratlanten eindeutig gekennzeichnet
- eine zusätzliche Übersicht gibt das Gewässerverzeichnis mit der enthaltenen Gewässerordnung des LVSA
- unser Gewässerverzeichnis ist auch online einsehbar unter:  
[www.landesanglerverband-sachsen.de](http://www.landesanglerverband-sachsen.de)

Weitere Informationen zu den Angelgewässern:



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### FISCHEREISCHHEIN

- ist die öffentlich-rechtliche Genehmigung zur Fischereiausübung
- personengebunden und auf Lebenszeit gültig
- bestätigt dem Inhaber Kenntnisse über den Umgang mit dem gefangenen Fisch und dem ordnungsgemäßen Verhalten am Gewässer
- Personen mit Hauptwohnsitz in Sachsen benötigen einen gültigen Fischereischein (ist während des Angelns **stets** mitzuführen)

### VORBEREITUNGSLEHRGANG ZUR FISCHEREISCHHEINPRÜFUNG

- dauert 30 Unterrichtsstunden
- theoretischer Teil: allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde, Gesetzeskunde
- praktischer Teil: Gebrauch der Fanggeräte, Behandlung gefangener Fische
- Abschluss: Prüfung
- Informationen zu den Lehrgängen sind über die Regionalverbände AVE, AVS und AVL erhältlich oder im Internet einsehbar

### ERLAUBNISSCHHEIN

- ist die Berechtigung, um in einem Gewässer angeln und Fische/Fischnährtiere entnehmen zu dürfen
- wird vom Fischereiausübungsberechtigten (z. B. den Regionalverbänden) ausgestellt
- Mitnahmepflicht bei Ausübung der Fischerei
- Tages- oder Wochenkarten für Nichtmitglieder

### KOSTENRAHMEN EINER VEREINSMITGLIEDSCHAFT

- jährlicher Mitgliedsbeitrag in einem sächsischen Angelverein: ca. 100 €
- Gewässerfonds-Jahresangelberechtigungen der anderen Landesanglerverbände erhalten sächsische Mitglieder bei ihrem Regionalverband für 10 €

### SCHNUPPERANGELN

- Veranstaltungen durch Angelvereine, um Kindern das Hobby Angeln näher zu bringen
- zum Ausprobieren und Testen
- Fischereischeinplicht entfällt, da sachkundige Aufsicht durch Vereine gewährleistet ist

# WARUM MITGLIED IN EINEM UNSERER 600 VEREINE WERDEN?

## VEREINSLEBEN & ANGELN

- kostengünstige Nutzung des Gewässerfonds
- Gemeinschaftsveranstaltungen und Erfahrungsaustausch
- Möglichkeit der aktiven Mitwirkung und Mitgestaltung im Verein (zum Beispiel als Gewässerwart, Jugendwart, Schatzmeister, Vorstand etc.)
- für ehrenamtlich Tätige besteht ein ergänzender Versicherungsschutz (gesetzlich und über den Verband)
- demokratische Organisationsstruktur mit gleichen Rechten und Pflichten für die Mitglieder

## TEILNAHME AN WEITERBILDUNGEN UND SCHULUNGEN

### JUGENDWART

- Ausbildung von Jugendwarten durch den LVSA in regelmäßigen Abständen
- wichtiges und notwendiges Instrument der Jugendarbeit in Vereinen
- Schulungsthemen: Jugendarbeit, Aufgaben des Jugendwartes, Versicherungsschutz, praktische Jugendarbeit, Hinweise aus Sicht des Kinder- u. Jugendringes Sachsen e. V.
- Broschüre des LVSA: Handbuch für Jugendwarte

### GEWÄSSERWART

- soll die Qualifikation der Bewirtschafter von Gewässern erhöhen, um Forderungen und Festlegungen des Sächsischen Fischereigesetzes gerecht zu werden
- Gewässerwarte sind befähigt, die Bewirtschaftung des Gewässers eigenständig auszuführen
- Schulungsthemen: Aufgaben des Gewässerwartes, fischereirechtliche Grundlagen, Naturschutz, Artenschutz, Rechtskunde, Hegepläne und Besatz, Maßnahmen zur Fischartenförderung, Transport und Abnahme von Fischen, Fischgesundheit, Gewässerökologie
- Broschüre des LVSA: Handbuch für Gewässerwarte

### VERBANDSGEWÄSSERAUFSICHT (VGA)

- VGA-Schulung zu aktuellen fischereirechtlichen Themen
- kompetente VGA zur Unterstützung unserer Angler und zum Schutz unserer Gewässer
- Broschüre des LVSA: Handbuch der Verbandsgewässeraufsicht

## VERBANDSZEITSCHRIFT FISCHER & ANGLER IN SACHSEN

- erscheint vierteljährlich
- erhält jedes Mitglied kostenlos
- aktuelle Informationen folgender Verbände und Institutionen:
  - Landesverband Sächsischer Angler e. V.
  - Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V.
  - Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V.
  - Anglerverband Leipzig e. V.
  - Sächsischer Landesfischereiverband e. V. in Kooperation mit der Sächsischen Tierseuchenkasse/Fischgesundheitsdienst, dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und dem sächsischen Fischereifachberater

## NUTZUNG UNSERER MATERIALIEN

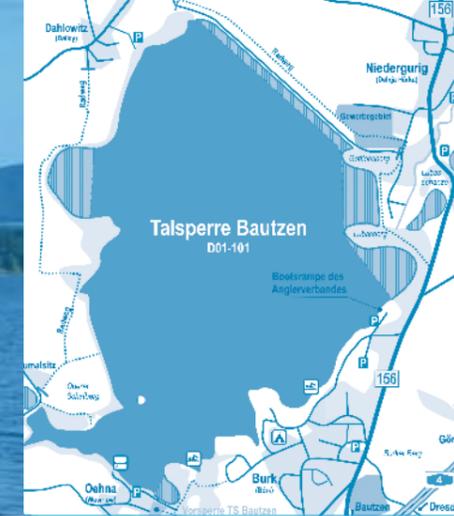
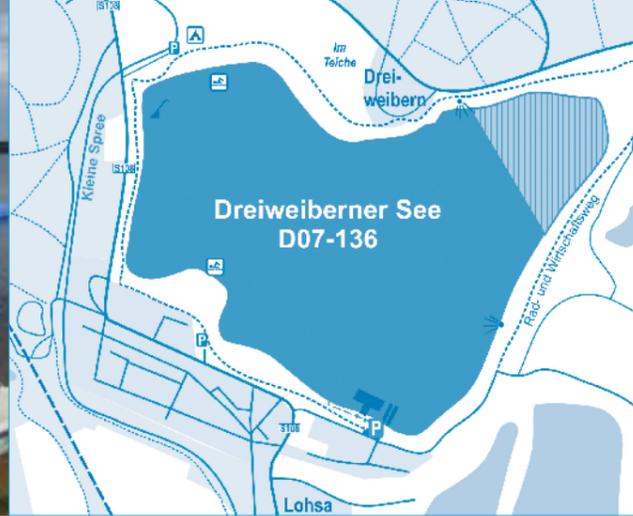
- Bestellliste für Vereine zu Leih- oder Verbrauchsmaterialien über Regionalverbände
- Flyer, Poster, Aufsteller oder Rollups zu folgenden Themen:
  - Fisch des Jahres
  - Lebensweg Lachs und Aal
  - Kormoran
  - Wasserkraft contra Durchgängigkeit
- Sächsische Junganglerfibel, Angelspiel u. v. m.

**UNSERE  
ANGELGEWÄSSER –  
SACHSENWEITES  
KURZPORTRÄT  
AUSGEWÄHLTER  
GEWÄSSER**





**AVE**  
ANGLERVERBAND  
„ELBFLORENZ“  
DRESDEN E. V.



## RESTSEE DREIWEIBERN (D07-136)

### BESCHREIBUNG

Der Restsee Dreieibern, auch Dreieiberner See genannt, ist ein typischer Bergbaufolgesee. In den 1980er Jahren wurde hier Kohle gewonnen. Nach der Stilllegung des Tagebaues entstand der See durch den Anstau der Kleinen Spree. Der endgültige Wasserstand wurde im Jahr 2002 erreicht, seit 2005 ist das Gewässer ein Angelgewässer des Anglerverbandes „Elbflorenz“ Dresden e. V.

Neben Anglern kommen auch gern Touristen und Wassersportler hierher. Für Badegäste wurden zwei Badestellen eingerichtet.

Das Gewässer ist an vielen Stellen zwischen 3 und 15 m tief, aber auch mehr als 20 m tiefe Stellen sind im zentralen Seebereich oder im Nordwestteil nicht selten. Der See ist sehr windanfällig, da es durch seine Form und fehlende Inseln kaum Bereiche gibt, die vor Wind geschützt sind. Dafür gibt es schon ufernah sehr interessante Angelbereiche, wie ausgeprägte Flachwasserzonen und viele Scharkanten, die allerdings auch mit zahlreichen alten Bäumen unter Wasser versehen sind.

Raubfischangler fangen hier Hechte und Barsche. Zander stehen oft inmitten der Maränenschwärme mitten im See. Aale werden meist vor der Schilfzone gefangen, die sehr ausgedehnt am Gewässer vorzufinden ist.

Aber auch Friedfischangler fangen im Dreieiberner See große Bleie, Karpfen und mit etwas Glück auch eine der großen Schleien.

### GEWÄSSERDATEN / LAGE

**Größe**  
296 Hektar

**Lage**  
Der Restsee Dreieibern befindet sich nördlich der Einheitsgemeinde Lohsa im Nordosten Sachsens. Im Südosten des Sees sind ein Anglerparkplatz mit zentralem Schließsystem, Bootssteg und Bootseinlassstelle vorhanden.

**Anglerische Besonderheiten**  
Informationen zu temporären Sperrbereichen in der Osthälfte des Restsees Dreieibern sowie weitere Sonderangelungsregelungen sind im Gewässerverzeichnis des LVSA nachzulesen.  
Das Boots-Angeln ist erlaubt, jedoch ist die Benutzung von Verbrennungsmotoren nicht gestattet. Wer einen Elektromotor nutzen möchte, muss derzeit noch bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Bautzen eine gesonderte Genehmigung beantragen.

**Hauptfischarten**  
Aal, Barsch, Hecht, Kleine Maräne, Karpfen, Weißfisch, Wels, Zander



## TALSPERRE BAUTZEN (D01-101)

### BESCHREIBUNG

Die zweitgrößte Talsperre Sachsens wurde nach einer Bauzeit von 7 Jahren im Jahr 1977 in Betrieb genommen und diente nach der Errichtung in erster Linie der konstanten Wasserversorgung des Kraftwerkes Boxberg durch die Spree und dem Hochwasserschutz sowie später auch der Flutung der neuen Tagebaurestseen im Norden Sachsens.

Mittlerweile ist die Talsperre Bautzen eines der beliebtesten Naherholungsgebiete. Zum Nutzungskonzept zählen unter anderem Camping, Badestrand, Minigolf und verschiedene gastronomische Einrichtungen.

Doch auch für die Angelfischerei ist die Talsperre von großer Bedeutung. Sowohl Raub- als auch Friedfischangler finden in dem bis zu 13 m tiefen Gewässer ein wahres Fischparadies vor. Meterhechte, Großbarsche oder Welse, die bis an die Zweimetermarke heranreichen, werden gefangen. Auch Weißfische wie Bleie und Rotfedern sind nicht nur zahlreich, sondern auch in ansehnlichen Größen vorhanden.

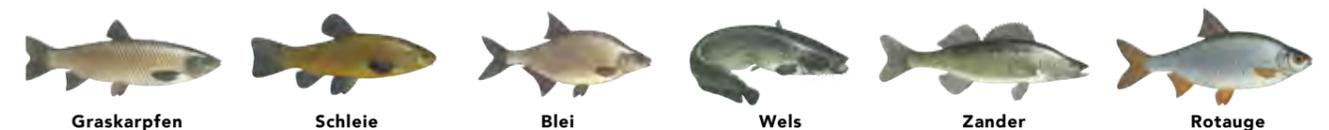
### GEWÄSSERDATEN / LAGE

**Größe**  
533 Hektar

**Lage**  
Die Talsperre Bautzen grenzt unmittelbar nördlich an die Kreisstadt Bautzen im Osten Sachsens an und ist eins der attraktivsten Angelgewässer der Region. Im Südosten des Gewässers befindet sich eine Bootsrampe des Anglerverbandes.

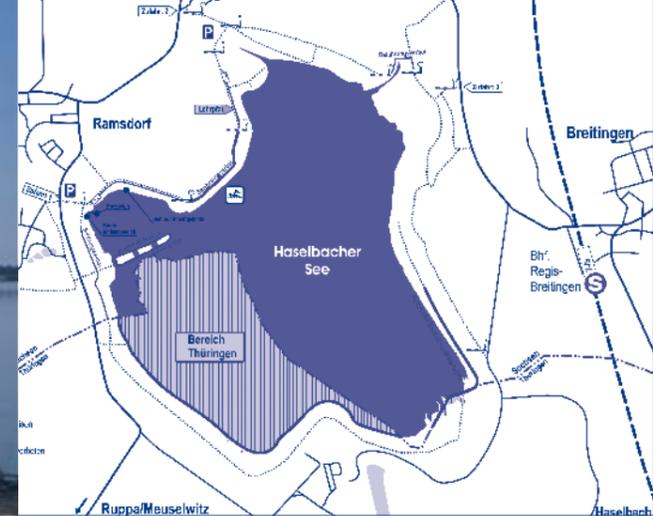
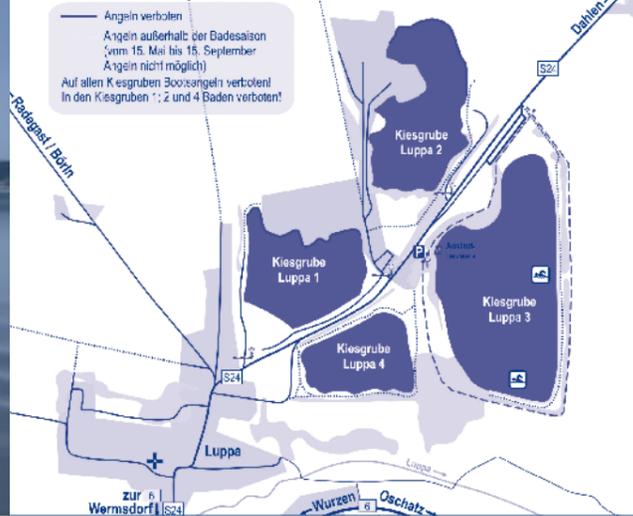
**Anglerische Besonderheiten**  
Informationen zu Sonderangelungsregelungen sind im Gewässerverzeichnis des LVSA nachzulesen.  
Wer keinen Liegeplatz vor Ort hat, kann die verbandseigene Bootsrampe im Südosten des Gewässers kostenfrei zum Ein- und Auslassen des Bootes nutzen. Erlaubt sind derzeit Ruderboote und die Verwendung von Elektromotoren.

**Hauptfischarten**  
Aal, Barsch, Graskarpfen, Hecht, Karpfen, Schleie, Weißfisch, Wels, Zander





**AVL**  
ANGLERVERBAND  
LEIPZIG E.V.



## KIESGRUBEN LUPPA 1 BIS 4 (L05-102 BIS L05-105)

### BESCHREIBUNG

Zwischen Dahleiner Heide und Wermisdorfer Forst gelegen bieten die vier Kiesgruben in Lupp Entspannung und schönes Angeln. Die vier Gewässer entstanden durch Grundwasseraufgang in den Kiesabbau Feldern. Lupp 3 und Lupp 4 werden seit 1977 durch unseren Verband fischereilich bewirtschaftet. Mit 21 und 7,5 ha Wasserfläche und einer durchschnittlichen Tiefe von 4 – 6 m bieten sie den Fischen genügend Rückzugsraum, so dass auch kapitale Exemplare heranwachsen können. Seit Mitte der 1990er Jahre erlangten auch Lupp 1 und Lupp 2 immer mehr Bedeutung als Angelgewässer.

Aufgrund der geringen Tiefe und windexponierten Lage erwärmen sich die Seen im sonnigen Frühjahr relativ schnell. Die zunehmende Eutrophierung bewirkte in den letzten Jahren ein verstärktes Wachstum der Unterwasserpflanzen. Bei windstillen Schönwetterlagen im Sommer kann es trotz der geringen Tiefe zu Temperaturschichtungen kommen, die durchaus mit Sauerstoffmangelsituationen am Gewässergrund einhergehen können. Dieser Umstand und die starken Bestände an Unterwasserpflanzen sowie starke Schlammablagerungen stellen den Angler immer wieder vor neue Situationen und erfordern mitunter ein Umdenken bezüglich der Angelmethoden. Einfache Grundblei- und Futterkorbmontagen sind dort nicht immer das Mittel der Wahl. Nach Restriktionen in den letzten Jahren ist das Nachtangeln an diesen beiden Gewässern wieder gestattet, während das Anfüttern verboten bleibt.

Bootsangeln und offene Feuer sind an allen vier Seen untersagt. Baden ist nur in Lupp 3 erlaubt.

### GEWÄSSERDATEN / LAGE

#### Größe

insgesamt 47,2 Hektar

#### Lage

Von Leipzig her kommend fährt man auf der B 6 in Richtung Osten bis nach Lupp. An der Ampelkreuzung biegt man links nach Dahlen ab. Ca. 500 m nach dem Ort befinden sich rechts und links die vier Kiesgruben. Für die Gewässer Lupp 1 und Lupp 2 gibt es drei Zufahrtsschranken mit dem Schließsystem des AVL. Für Lupp 3 und Lupp 4 kann man im Bereich der Schlupftür (Schließsystem!) parken.

#### Anglerische Besonderheiten

Es sind alle Angelmethoden Erfolg versprechend. Das Grundangeln mit und ohne Pose ist neben dem Spinnangeln am häufigsten zu beobachten.

#### Hauptfischarten

Aal, Barsch, Blei, Giebel, Hecht, Karausche, Karpfen, Plötze, Rotfeder, Schleie, Wels

## HASELBACHER SEE (L06-101)

### BESCHREIBUNG

Der Aufschluss des ehemaligen Tagebaues Haselbach erfolgte im Jahre 1954. Die erste Kohle wurde 1957 gewonnen. Nach 20 Jahren kohlte man das Baufeld 1977 aus und legte den Tagebau planmäßig still. In dieser Zeit wurden 125 Mio. Tonnen Braunkohle gefördert. 1993 begann die Flutung des Restloches. Heute ist daraus ein 335 ha großer und durchschnittlich 7,5 m tiefer See entstanden. Die maximale Wassertiefe fällt bis auf 31 m. Erst nach 2055, wenn das Grundwasser im Bereich des Tagebaus Schleenhain wieder ansteigen soll, wird der Haselbacher See keine Fremdwasserzufuhr mehr benötigen. Der Anglerverband Leipzig e. V. ist seit 2004 Eigentümer des 234 ha umfassenden sächsischen Teils des Gewässers.

Seit seiner Entstehung wird der See und sein Ufergebiet zur Freizeiterholung wie Wandern, Joggen, Radfahren und Angeln genutzt und noch weiter für den Tourismus erschlossen. Gegenwärtig gibt es auf jeder Ländersseite einen Badestrand und Angelplätze. Ein hervorragender Fischbestand und eine wunderbare Landschaft garantieren Erholung und eine Auszeit von der Hektik des Alltages. Die Angelbereiche sind gekennzeichnet. Das Angeln, auch Schleppangeln, auf die zahlreichen Karpfen, Barsche, Hechte, Zander und Aale vom Boot mit Elektromotor ist gestattet. Im Jahre 2011 wurde im Ergebnis eines neuen fischereilichen Gutachtens erstmals auch die Brut der Großen Maräne gesetzt, die dank einer sehr guten Bestandsentwicklung bereits mit der Hegene gefangen wird.

Am Haselbacher See entstand 2010 der erste sächsische Gewässerlehrpfad des Anglerverbandes, der allen Naturfreunden eine umfassende Information über das Leben im Wasser und an den Ufern bietet.

### GEWÄSSERDATEN / LAGE

#### Größe

234 Hektar

#### Lage

Der Haselbacher See befindet sich südwestlich von Regis-Breitingen im Leipziger Land. Er liegt zu drei Vierteln in Sachsen und zu einem Viertel im Landkreis Altenburger Land in Thüringen. Für das Gewässer gibt es mehrere Zufahrtsschranken mit dem Schließsystem des AVL.

#### Anglerische Besonderheiten

Der sächsische Erlaubnisschein ist auch nur im sächsischen Teil des Haselbacher Sees gültig. Das Steilufer ist aus rechtlichen Gründen gesperrt. Für die Inseln besteht ein Betretungsverbot. Angler dürfen die Parkplätze kostenlos nutzen. Das Bootsangeln und das Angeln mit der Hegene sind erlaubt.

#### Hauptfischarten

Aal, Barsch, Blei, Giebel, Hecht, Karausche, Karpfen, Plötze, Rotfeder, Schleie, Zander



Aal

Barsch

Blei

Giebel

Hecht

Karausche



Silberkarpfen

Rotfeder

Rotaugen/Plötze

Schleie

Wels

Zander



## STAUSEE GLAUCHAU (C 06-102)

### BESCHREIBUNG

1936 begann der Bau des Stausees. Während andernorts Speicherbecken als Industrie- und Trinkwasserressource oder zur Energieerzeugung angelegt wurden, gab es hier ganz andere Gründe. Die mit der Industrieansiedlung einhergehende Verschmutzung der Mulde führte nicht nur fast zum Erlöschen des Lebens im Fluss, sondern auch zum Mangel an sauberem Wasser für die Färbereien. Die mechanische Vorreinigung des Muldenwassers mit Sandfiltern reichte nicht aus. Daher wurde ein Speicher zur natürlichen Aufbereitung geplant. Am 31. Mai 1938 wurde der Stausee fertig gestellt.

In den 90er Jahren wurde der Stausee nach über 50-jähriger Nutzung umfassend saniert und im Oktober 1996 floss wieder Wasser in den Stau.

Der Stausee Glauchau ist ein typischer Hecht-Schleie-See. Die große Wasseroberfläche bei relativ geringer Tiefe bewirkt eine günstige Erwärmung. Bei guter Durchmischung des Wasserkörpers durch den Wind herrschen ausgeglichene Sauerstoffverhältnisse. Die organische Belastung führt zu einer Primärproduktion auf hohem Niveau. Das heißt, dass Algen, verbunden mit massig vorhandenen Kleintieren, ein reiches Futterangebot für Fische darstellen.

### GEWÄSSERDATEN / LAGE

#### Größe

40 Hektar

#### Lage

Der Stausee befindet sich südwestlich der Stadt Glauchau und liegt im Bereich der ehemaligen Naundorfer Wiese. Bis zum Bau des Stausees war die sumpfige Wiesenau von Gräben und Tümpeln durchzogen und von Erlen und Weiden geprägt. Geangelt wird im Stausee hauptsächlich von der Straßenseite (Westufer) sowie der Waldseite (Ostufer) aus. Hier befindet sich auch die so genannte Anglerinsel.

#### Anglerische Besonderheiten

In den Sommermonaten sind die flacheren Bereiche interessanter, in der kühleren Jahreszeit die bis zu 4 m tiefen Gewässerzonen in der Nähe des Staudammes. Am beliebtesten ist das Ansitzangeln auf Karpfen. Auch alle anderen Friedfischangelarten sind natürlich möglich. Gefangen werden dann hauptsächlich Schleien, Plötzen und Rotfedern. Seit zwei Jahren ist auch das Nachtangeln wieder gestattet. Dabei werden vornehmlich Aale und Welse gefangen, letztere sollten grundsätzlich entnommen werden. Auch auf Hecht und Zander sind alle gängigen Methoden Erfolg versprechend. Der Staudamm sowie das Vogelschutzgebiet im Einlaufbereich sind für die Angerei gesperrt. Ab dem Bereich der Segler ist eine zeitlich begrenzte Sperrzone für Spinnangeln ausgewiesen. Alle Sperrstrecken sind ausgeschildert. Zum Parken sind die öffentlichen Parkplätze zu benutzen. Die Wege um den Stausee herum sind für den Fahrverkehr gesperrt.

#### Hauptfischarten

Karpfen, Schleie, Barsch, Hecht, Plötze, Rotfeder, Zander, Aal, Wels



## ZSCHOPAU (C 04-04, C 02-02, C 02-08, C 02-200, C 01-200, C 03-200)

### BESCHREIBUNG

Die Zschopau entspringt unweit des höchsten Punktes von Sachsen, dem Fichtelbergmassiv in 1070 m über dem Meeresspiegel. Die wichtigsten Nebenflüsse sind Sehma, Pöhlbach, Preßnitz und Flöha, welche rechtsufrig einmünden sowie die Wilisch als linker Zufluss. Die Breite des Gewässers beträgt im mittleren Abschnitt ca. 25 m, in Staubeichen bis etwa 40 m.

Das Tal der Zschopau dient seit der Industrialisierung als Verkehrsweg für Bahn und Straßenverkehr. Bereits seit der frühen Besiedelung des Erzgebirges wurde das Wasser der Zschopau für die Wasserkraft genutzt. So verändern auf dem hier beschriebenen Verlauf auch heute über 80 Querbauwerke auf etwa 100 km das Bild des einst reißenden Mittelgebirgsflusses deutlich.

Bereits ab der Straßenbrücke der S 268 am Ortseingang von Crottendorf ist die Zschopau Pachtgewässer des Anglerverbandes Südsachsen Mulde/Elster e. V.

### GEWÄSSERDATEN / LAGE

#### Länge

130 Kilometer

#### Lage

Einteilung der Gewässerstrecken:

- C 04-04 von Crottendorf bis Einmündung Preßnitz, Salmonidenstrecke (Forellenregion)
- C 02-02 von Einmündung Preßnitz bis Wehrkante am Bahnhof Warmbad im Wolkensteiner Ortsteil Floßplatz (Äschenregion)
- C 02-08 Wehrkante Floßplatz am Bahnhof Warmbad bis Straßenbrücke der S 231 in Wilischthal (Äschenregion)
- C 02-200 von Wilischthal abwärts bis zur Holzbrücke in Kunnersdorf (Äschenregion)
- C 01-200 von Kunnersdorf abwärts bis zur Brücke der B169 in Frankenberg (Wechsel Äschen- zur Barbenregion)
- C 03-200 von Frankenberg durch das Frankenberg-Hainicher Zwischengebirge bis zur Stauwurzel der Talsperre Kriebstein (Barbenregion)

#### Anglerische Besonderheiten

Zwischen der Einmündung des Mühlgrabens der WKA Thermalbad- Wiesenbad und der Fußgängerbrücke Himmelmühle befindet sich ein Fischschonbezirk zum Schutz der Äsche.

Im Gewässerabschnitt C 02-02 ist nur das Flugangeln erlaubt. Zwischen dem Wehr der ehemaligen Wollreiherei in Scharfenstein und dem Wehr DKK II befindet sich ebenfalls ein Fischschonbezirk.

#### Hauptfischarten

Forellen-, Äschen- und Barbenregion: Bachforelle, Groppe, Elritze, Äsche, Döbel, Barsch, Hecht, Karpfen, Aal, Barbe, Plötze, Hasel, Regenbogenforelle



# DER LANDESVERBAND SÄCHSISCHER ANGLER E. V.

## LVSA LANDESVERBAND SÄCHSISCHER ANGLER E. V.



Der LVSA sieht sich als Interessenvertretung für alle sächsischen Anglerinnen und Angler und als unmittelbare Förderinstitution der Angelfischerei. Daraus leitet sich die grundlegende Verantwortung des Verbandes ab, sachsenweit alle Anstrengungen zu unternehmen, die Ausübung der Angelfischerei zu sichern und zu befördern. Dies ist nur möglich wenn es gelingt, eine breite gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber den Anglern und der Angelfischerei zu erzeugen und rechtliche Rahmenbedingungen im Sinne der Ausübung der Angelfischerei positiv zu beeinflussen. Dabei ist der Verband untrennbar mit der Basis verbunden. Es gilt der Grundsatz: für Angler und mit Anglern. Dafür ist die Kommunikation zwischen LVSA als Landesverband und den Anglern an der Basis wichtig. Hier spielen die Vereine, die in unmittelbarem Kontakt zum Angler stehen, und die Regionalverbände, die wiederum die Schnittstelle zwischen Verein und LVSA darstellen, eine zentrale Rolle, um Informationen in beide Richtungen zu kommunizieren.



## VERBANDSAUFGABEN

- als anerkannte Naturschutz- und Umweltvereinigung: Mitwirkungsrechte bei Bauvorhaben und Planverfahren in ganz Sachsen
- Tätigkeit in Gremien wie Landesnaturschutzbeirat beim Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz, Beiräte in Gewässerforen zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie
- naturschutzfachliche Unterstützung und Interessenvertretung unserer Regionalverbände gegenüber Regierung und Behörden
- Sicherung des Gewässerfonds und Organisation von Schulungen und Ausbildungen
- Öffentlichkeits- und Jugendarbeit

## VERBANDSSTRUKTUR



### LVSA

LANDESVERBAND SÄCHSISCHER ANGLER e. V.

Vereint **ca. 39.200** Mitglieder in **620** Vereinen und **3** Regionalverbänden



### AVE

ANGLERVERBAND »ELBFLORENZ« DRESDEN e. V.

ca. **220** Mitgliedsvereine und ca. **15.500** Mitglieder  
Standgewässer: ca. **4.000 ha**  
Fließgewässer: ca. **1.100 km**



### AVS

ANGLERVERBAND SÜDSACHSEN MULDE / ELSTER e. V.

ca. **190** Mitgliedsvereine und ca. **12.000** Mitglieder  
Standgewässer: ca. **1.400 ha**  
Fließgewässer: ca. **650 km**



### AVL

ANGLERVERBAND LEIPZIG e. V.

ca. **210** Mitgliedsvereine und ca. **11.700** Mitglieder  
Standgewässer: ca. **3.900 ha**  
Fließgewässer: ca. **750 km**

## MITGLIEDERENTWICKLUNG 2007–2014 (gesamt)



# UNSERE REGIONALVERBÄNDE KURZ VORGESTELLT



-  **STANDGEWÄSSER**  
ca. 4.000 ha
-  **FLIESSGEWÄSSER**  
ca. 1.100 km
-  **Vereine**  
ca. 220
-  **Mitglieder**  
ca. 15.500



## AVE ANGLERVERBAND „ELBFLORENZ“ DRESDEN E. V.



- fischereiausübungsberechtigter Verband für den Direktionsbezirk Dresden
- Kinder- und Jugendangeln ab dem vollendeten 9. Lebensjahr, Betreuung durch Jugendleiter
- freizügiges Angeln in über 280 Gewässern im Direktionsbezirk Dresden und im Gewässerfonds (siehe Seite 6)
- HAUPTGEWÄSSER (Stand 2014): Elbe, Spree, Talsperre Bautzen, Dreiwieberner See, Rückhaltebecken Göda, Knappensee, Staubecken Oberwartha, Stausee Radeburg, Talsperre Gottleuba, Talsperre Malter, Bärwalder See, Kiesgrube Nieska, Kiessee Pratzschwitz
- AKTIONEN:
  - Zentrale Jugendausbildung/Erwerb des Junganglerzertifikats
  - Gewässersanierung/Erhaltung unserer Gewässer
  - Partner beim Lachsprojekt
- KONTAKT: [www.anglerverband-sachsen.de](http://www.anglerverband-sachsen.de), Telefon: 0351-438 784 90



-  **STANDGEWÄSSER**  
ca. 1.400 ha
-  **FLIESSGEWÄSSER**  
ca. 650 km
-  **Vereine**  
ca. 190
-  **Mitglieder**  
ca. 12.000



## AVS ANGLERVERBAND SÜDSACHSEN MULDE/ELSTER E. V.



- fischereiausübungsberechtigter Verband für den Direktionsbezirk Chemnitz (außer Altkreis Döbeln)
- Angelfischerei an über 140 Angelstrecken und -bereichen
- Erhaltung der Gewässer in ihrem natürlichen Zustand
- Förderung der Artenvielfalt im und am Gewässer
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen
- HAUPTGEWÄSSER: Zwickauer Mulde, Zschopau, Freiburger Mulde, Flöha, Schwarzwasser, Chemnitz, Talsperre Pöhl, Talsperre Eibenstock, Talsperre Lichtenberg, Talsperre Koberbach, Talsperre Saidenbach, Stausee Glauchau
- AKTIONEN: Äschenschutzprojekt, Flussperlmuschelprojekt
- KONTAKT: [www.anglerverband-chemnitz.de](http://www.anglerverband-chemnitz.de), Telefon: 0371-53 00 770



-  **STANDGEWÄSSER**  
3.900 ha
-  **FLIESSGEWÄSSER**  
ca. 750 km
-  **Vereine**  
ca. 210
-  **Mitglieder**  
ca. 11.700



## AVL ANGLERVERBAND LEIPZIG E. V.



- fischereiausübungsberechtigter Verband für den Direktionsbezirk Leipzig (einschließlich Altkreis Döbeln)
- rund 350 Gewässer mit ca. 7.200 ha Wasserfläche
- VIELFÄLTIGE ANGELMÖGLICHKEITEN: Flugangelstrecken, Hegene-Fischerei an Tagebauseen, Stillgewässer
- HAUPTGEWÄSSER: Vereinigte Mulde, Elbe, Weiße Elster, Werbeliner See, Schladitzer See, Cospudener See, Kulkwitzer See, Markkleeberger See, Seelhausener See, Haselbacher See, Talsperre Schömbach, Kiesgruben Luppä
- AKTIONEN:
  - aktive Jugendarbeit mit Bastelnachmittagen, Schnupperangeln und Angelferienlager
  - Errichtung Gewässerlehrpfade
  - Schulungen für die Verbandsgewässeraufsicht
- KONTAKT: [www.anglerverband-leipzig.de](http://www.anglerverband-leipzig.de), Telefon: 0341-65 23 570

# WEITERE INFORMATIONEN UND ANSPRECHPARTNER

## LANDESVERBAND SÄCHSISCHER ANGLER E. V.

01157 Dresden · Rennersdorfer Straße 1  
Telefon: 0351-4222570 · Fax: 0351-4275114  
Internet: [www.landesanglerverband-sachsen.de](http://www.landesanglerverband-sachsen.de)  
Mail: [info@landesanglerverband-sachsen.de](mailto:info@landesanglerverband-sachsen.de)

## Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V.

01157 Dresden · Rennersdorfer Straße 1  
Telefon: 0351-43878490 · Fax: 0351-43878491  
Internet: [www.anglerverband-sachsen.de](http://www.anglerverband-sachsen.de)  
Mail: [info@anglerverband-sachsen.de](mailto:info@anglerverband-sachsen.de)

## Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V.

09126 Chemnitz · Bernsdorfer Straße 132  
Telefon: 0371-5300770 · Fax: 0371-53007759  
Internet: [www.anglerverband-chemnitz.de](http://www.anglerverband-chemnitz.de)  
Mail: [kontakt@anglerverband-chemnitz.de](mailto:kontakt@anglerverband-chemnitz.de)

## Anglerverband Leipzig e. V.

04319 Leipzig · Engelsdorfer Straße 377  
Telefon: 0341-6523570 · Fax: 0341-65235720  
Internet: [www.anglerverband-leipzig.de](http://www.anglerverband-leipzig.de)  
Mail: [info@anglerverband-leipzig.de](mailto:info@anglerverband-leipzig.de)

## FISCHEREIBEHÖRDE

**Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie, Fischereibehörde**

Internet: [www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

02699 **Königswartha** · Gutsstraße 1  
Telefon: 035931-29610 · Fax: 035931-29611

09120 **Chemnitz** · Altchemnitzer Straße 41  
Telefon: 0371-5321844 · Fax: 0371-5321819

04886 **Köllitsch** · Am Park 3  
Telefon: 034222-462011 · Fax: 034222-462099

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Landesverband Sächsischer Angler e. V.  
01157 Dresden · Rennersdorfer Straße 1  
[www.landesanglerverband-sachsen.de](http://www.landesanglerverband-sachsen.de)

REDAKTION: Jens Felix, Maren Hempelt, René Häse

DESIGN UND SATZ: Büro Quer, Dresden

### BILDNACHWEISE:

Titel (Hintergrund): Seleneos, photocase  
Seite 4/5 und Seite 10/11: annelilocke, photocase  
Seite 18/19: claudiarndt, photocase  
Seite 20/21: tingelting, photocase  
Sämtliche anderen Fotos:  
Landesverband Sächsischer Angler e. V.

FISCH-ILLUSTRATIONEN: Jürgen Scholz, Dresden

DRUCK: Elbtaldruck Dresden

AUFLAGE: 20.000

Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck und Weitergabe – auch auszugsweise –  
nur mit Genehmigung des Herausgebers.  
© Landesverband Sächsischer Angler e. V.

STAND: Juli 2014

... UND NUN RAUS ANS WASSER!



[PFLEGEN · SCHÜTZEN · HEGEN]



Diese Broschüre ist auch online verfügbar, wenn Sie diesen QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon und einem entsprechenden QR-Code-Reader scannen.

[www.landesanglerverband-sachsen.de](http://www.landesanglerverband-sachsen.de)